Zeitschriftenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **18 (1951)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Beiträge zur westfälischen Familienforschung. 1951/1. *Prof. Dr. Hermann Mitgau:* Traktat über einige Grundbegriffe der Genealogie, insbesondere den Begriff «Generationsschicksal».

Genealogie und Heraldik. Die vom Verlag Degener & Co. in Schellenberg bei Berchtesgaden (Bayern) herausgegebene Zeitschrift erscheint nun im 3. Jahrgang. In Heft 1/2 1951 plaudert *Karl Götz* einleitend zum 75. Geburtstag von *Ludwig Finckh,* dem Dichter und Genealogen, aus dessen Feder gleichzeitig der Beitrag «Die Ahnen des Dichters Hermann Hesse» stammt. Ferner: *Dr. Erich Wentscher:* Die bisher gedruckten Bürgermatrikeln. — *Dr. Heinrich Banniza von Bazan* †: Johann Kunkel, der Erfinder des Rubinglases, und seine Lübecker Verwandten. — *Prof. Otfried Praetorius:* Bodenständigkeit in Arbeiterdörfern. — *Prof. D. Johannes Meyer:* Das Grabmal des Edelherrn Siegfried v. Homburg. — 1951/5-6. *Karl Oskar Beyer:* Bergen-Enkheimer Ahnen des Kunsthistorikers Hermann Grimm. — *Wolfgang Münstermann:* Prenzlauer Neubürger im Anfang des 17. Jahrhunderts. — *Karl Fix:* Woher stammen die bergischen Schoeler, woher die Ahnen des friderizianischen Generals Friedr. Wilhelm v. Schoeler? — *Robert Arthur von Lemm:* Die väterliche Seite der Ahnen Hermann Hesses.

Der Familienforscher in Bayern, Franken und Schwaben. 1950/4. *P. Hildebrand Dussler:* Künstler und Kunsthandwerker zu Schongau. — *Gerhart Nebinger:* Die Beamten in Höchstädt a. d. Donau vom Pestjahr 1635 bis 1804.

Göttinger Mitteilungen für Genealogie und Heraldik. 1951/1. *Gerd Wolf:* Die Nachfahren des Lips Bach in Wechmar (Beitrag zur Bachliteratur). — 1951/2. *Dr. Hans Volz:* Geschichte der Ratsapotheke in Osterode am Harz. — 1951/3. *Hermann Mitgau:* Das Sippengefüge altständischer Gesellschaftsformen.

Der Hessische Familienforscher. 1951/8-9. *Dr. Heinz Friederichs:* Neues Schrifttum zur Familien- und Heimatkunde Hessens und seiner Randgebiete.

L'Intermédiaire. 1951/35. *Marcel Berge:* La Fondation Pachéco, ses fondateurs et ses bénéficiaires. — *Ph. Steenebrugen:* Les Steenebruggen.

Adler. Zeitschrift für Genealogie und Heraldik. 1951/7. *Theodor Berger:* Die Abstammung des Dichters Ludwig Anzengruber aus der «Anzengrub». — 1951/8. *Franz Maschet:* Das Rittergeschlecht der Wisent in Klosterneuburg und Wien. — *Bruno Hampel:* Ergänzungen zu den «Ahnentafeln berühmter Deutscher». — *Jos. Freih. von Eichendorff:* Marie Freiin von Ebner-Eschenbach. — 1951/9. *Dr. Géza Kövess:* Neue Ahnenlisten zur Genealogie des Hauses Oesterreich (Regina von Sachsen-Meiningen, Yolande de Ligne). — 1951/10-11. *Richard Steiskal-Pawi:* Von Paur. Zur Geschichte einer Familie. — *Dr. Otto Forst-Battaglia:* Ein westfälisches Geschlecht (Herburt) in Mähren und Polen.